

Vorwort: Die Proximale Humerusfraktur – ein Abenteuer!

Wir, Helmut Lill, Markus Scheibel und Christine Voigt, haben uns diesem Abenteuer gestellt. Noch sind viele Fragen offen, viele Kontroversen werden diskutiert:

- Welche Frakturen sollen bei wem wie behandelt werden?
- Gibt es überhaupt Therapiestandards?
- Können experimentelle Untersuchungen einen wichtigen Beitrag leisten?
- Welche Innovationen gibt es, und wie sind sie zu bewerten?



■ Prof. Dr. med. Helmut Lill

Zusammen mit unseren Mitarbeitern und Freunden, die sich seit Jahren diesem Thema widmen, war es uns ein Bedürfnis, die aktuellen Aspekte und Entwicklungen zusammenzutragen. Herausgekommen ist ein Buch auf höchstem klinischem und wissenschaftlichem Niveau, welches wir mit Freude allen Interessierten präsentieren möchten.

Das Buch spricht vom interessierten Patienten bis hin zum Schulterspezialisten alle an und dient dem behandelnden Arzt als Nachschlagewerk in Alltagsfragen.

Wir danken dem Springer-Verlag für die Annahme des Themas und die professionelle Unterstützung sowie unseren Freunden und Autorentams für die aktive Mitgestaltung dieses Buches und den jahrelangen kollegialen Austausch.

Viel Spaß beim Abenteuer „proximale Humerusfraktur“!

Helmut Lill
Markus Scheibel
Christine Voigt



■ Univ.-Prof. Dr. med. Markus Scheibel



■ PD Dr. med. Christine Voigt

Die proximale Humerusfraktur

Lill, H.; Scheibel, M.; Voigt, C. (Hrsg.)

2014, XI, 232 S. 497 Abb., 206 Abb. in Farbe.,

Hardcover

ISBN: 978-3-642-35256-0